

2. Rennen am 30.05. 2021 der Regionalliga



Von li. nach re. Laura Spohn, Verena Sieburger, Sarah Keller und Hannah Hartlieb.

Am Sonntag, den 30.05. durfte sich die Regionalliga-Mannschaft des REA Card Teams TuS Griesheim zum zweiten Mal in diesem Jahr mit den anderen Mannschaften messen.

Nachdem zwei Rennen Coronabedingt abgesagt werden mussten, sprangen kurzerhand der hessische Triathlonverband, der ASC Darmstadt und die SG Ahrheiligen als Organisatoren eines besonderen Rennformats ein. Der Wettkampf fand isoliert unter Ausschluss der Öffentlichkeit und mit strengem Hygienekonzept in Darmstadt statt.

Geschwommen wurden vormittags 400 Meter im kühlen Mühlchen. Nachmittags fanden dann die beiden weiteren Teildisziplinen eines Triathlons auf und rund um die Radrennbahn in Darmstadt statt. Damit war dies wieder ein neues und ungewohntes Format für die Damen der Regionalliga, aber dennoch fordernd, da ein Zeitfahren über 10 Kilometer auf einer Radrennbahn und ein 3,3 km langer

Crosslauf nicht unbedingt zum normalen Anforderungsprofil einer Triathletin gehören.

Da jede Athletin beim Schwimmen und Laufen einzeln oder in Startgruppen zum Radrennen startete, blieb der direkte Vergleich zu den Konkurrentinnen aus.

Hannah Hartlieb (Platz 19) , Laura Spohn (Platz 20), Verena Sieburger (Platz 26) und Sarah Keller (Platz 28) konnten in jeder Disziplin gute Leistungen vollbringen und damit einen 6. Platz mit dem Team erreichen. Für einen großen Teil der Mannschaft war es der erste Start überhaupt in einem Regionalligarennen und somit können alle mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein.

Nachdem jetzt schon zwei Veranstaltungen ausgerichtet werden konnten, blicken alle optimistisch auf das nächste Rennen, das wiederum in Darmstadt und dieses Mal als richtiger Triathlon stattfinden soll.

